

Ottilie Schuhmacher Praxismanagerin in der orthopädischen Praxis Dr. med. Panagiotis Doukas in Hamburg

Frau Schuhmacher, Sie sind Praxismanagerin in der orthopädischen Praxis von Dr. med. Panagiotis Doukas. Was gehört zu Ihren Aufgaben?

Ottilie Schuhmacher: Als Praxismanagerin bin ich zuständig für Finanzen, Personal, Privat- und Kassenabrechnung sowie Praxismarketing. Letzteres setzen wir hauptsächlich ein, um unsere neueste Behandlungsmethode bekannt zu machen. Wir sind nämlich in Norddeutschland die einzige orthopädische Praxis, die ein hochmodernes Gerät hat, mit dem Bandscheibenvorfälle ohne OP behandelt werden können.

Darüber hinaus bin ich Ansprechpartnerin für alle Anrufe, die der Doktor erst einmal nicht entgegennehmen kann und kümmere mich um Broschüren- oder Medikamentenbestellungen. Auch an Gesprächen mit Pharmavertretern nehme ich teil. In puncto Software bin ich diejenige, die den Kontakt zur x.isynet-Hotline oder unseren Betreuern von der medatixx-Niederlassung Nord aufnimmt.

Seit wann haben Sie x.isynet im Einsatz?

Etwa seit sieben Jahren. Herr Doktor Doukas hatte zunächst eine kleine Privatpraxis, da lief x.isynet auch schon. Dann übernahm er eine große Kassenpraxis. In diesem Zug haben wir x.isynet erweitert und seitdem auch weitere Module wie x.qm und mediDOK im Einsatz.

Referenzbericht



Sie achten auf das Qualitätsmanagement.

Ja, das Qualitätsmanagement ist uns wichtig. Daher haben wir uns für x.qm von medatixx entschieden. Die Software enthält vorgefertigte digital aufbereitete Formulare, die man auf die besonderen Anforderungen und Gegebenheiten der Praxis anpassen kann. Ist dies erledigt, kann man die Formularvorlagen recht einfach ausfüllen. Natürlich mussten wir uns erst einmal in das QM einfinden und hatten dazu insgesamt drei Schulungen, die die medatixx-Niederlassung Nord für uns in unserer Praxis durchgeführt hat. Das hat alles wunderbar geklappt.

Sie nutzen in der Praxis auch den Workflow- und Dokumentationsmanager in x.isynet?

Ja. Herr Doktor Doukas hat für fast alle denkbaren Fälle Dokumentationsbausteine angelegt. Dafür muss man sich ein einziges Mal Zeit nehmen und hat dann den Vorteil, dass man für fast jede Diagnose per Mausclick den passenden Dokumentationstext mit individuellen Eingabemöglichkeiten sowie Ziffernvorschläge eintragen kann.

Für welche Arbeiten nutzen Sie selbst x.isynet?

Beispielsweise für die Abrechnungen Kasse und Privat. Für die Privatabrechnungen haben wir eine Gesellschaft beauftragt, aber dennoch verschicken wir ab und an auch selbst Privatrechnungen. Das erledige ich dann mit x.isynet.



In der Software kann ich anhand der GOÄ-Ziffern prüfen, welche Patienten eine Privatabrechnung von uns erhalten.

Auch die Kontoprüfung ist mit x.isynet gut möglich. Ich kann eintragen, welche offenen Posten bezahlt wurden und damit auch das Mahnwesen im Blick behalten. Das funktioniert alles gut. Es gibt natürlich immer Kleinigkeiten, die besser sein könnten.

Was könnte denn bei der Privatabrechnung besser sein?

Es wäre schön, wenn man einen Abrechnungsschein teilen oder duplizieren könnte.

Wozu denn das?

Wenn eine Behandlung wegen einer bestimmten Erkrankung begonnen wird und dann eine weitere Behandlung wegen einer anderen Erkrankung hinzukommt, möchte man die Rechnung für die erste Behandlung verschicken, bevor die zweite Behandlung abgeschlossen ist. Da wäre es hilfreich, wenn man den Abrechnungsschein einfach kopieren oder duplizieren könnte und nicht in einem neuen Schein alles erneut eintragen müsste.

Und wie läuft die Kassenabrechnung mit x.isynet?

Das klappt sehr gut. Eine Kollegin führt täglich eine Tageslistenkontrolle durch. Daher dauert die Abrechnung am Quartalsende bei uns nur rund eine halbe Stunde.

Gibt es besondere IT-Anforderungen?

Wir führen sozusagen eine fast papierlose Praxis. In jedem Raum ist ein Arbeitsplatz eingerichtet, und alle Dokumente

und Bilder liegen digital vor. Sämtliche eingehenden Papierdokumente scannen wir sofort ein und ordnen sie in der elektronischen Karteikarte gleich dem Patienten zu. Die einzigen Papierakten der gesamten Praxis befinden sich bei mir im Büro in der Buchhaltung.

Dann nutzen Sie sicher auch den Terminplaner in x.isynet?

Ja, natürlich. Das gesamte Termin- und Zeitmanagement läuft bei uns digital. Im Terminplaner in x.isynet haben wir neben den Terminen auch alle Räume hinterlegt. So können wir immer sehen, wo welcher Patient gerade sitzt oder wie lange er schon wartet.

Wie gefallen Ihnen die Statistikfunktionen und die Word-Anbindung?

Da in der Praxis nur ein Arzt tätig ist, nutzen wir die Statistiken überwiegend für die Heilmittel. Anhand der Übersichten können wir sehen, ob wir uns dem Limit nähern.

Die Word-Anbindung gefällt mir gut. Wir können zum Beispiel neben den Arztbriefen auch Serienbriefe erstellen.

Schön wäre eine eigene Adressverwaltung neben den Patientenstammdaten. Allerdings bin ich mir nicht sicher, ob es nicht vielleicht doch eine entsprechende Datenbank gibt und ich sie nur noch nicht kenne. Dazu sollte ich vielleicht einmal bei medatixx nachfragen.

Haben Sie Geräte angebunden?

Ja, das Ultraschallgerät. Die Anbindung an x.isynet beziehungsweise mediDOK funktioniert gut.

Wie zufrieden sind Sie mit der x.isynet-Hotline?

Wir brauchen die Hotline in letzter Zeit wenig, denn x.isynet läuft stabil und ist auch recht einfach zu bedienen. Wenn wir die Hotline anrufen, sind wir meistens zufrieden. Neulich war das ganze Hotline-Netz zusammengebrochen, aber so etwas kann ja vorkommen. Für ganz spezielle Fragen habe ich in der medatixx-Niederlassung bei uns in Hamburg meine direkten Kontakte.

Dann sind Sie mit der Betreuung durch die medatixx-Niederlassung zufrieden?

Mit der Betreuung durch die medatixx-Niederlassung in Hamburg bin ich sehr zufrieden. Wenn ich zum Beispiel die Unterstützung der Technik brauche, erhalte ich zeitnah Hilfe.

Im Oktober gab es in der Praxis einen Wasserschaden und es lief nichts mehr. Da benötigten wir auch die Unterstützung eines Technikers bei der Verkabelung mit dem Kartenleser. Die Hilfe kam sehr zügig.

Manchmal muss man nachhaken, aber das kommt so selten vor, dass Sie diesen Punkt gar nicht aufzuschreiben brauchen. Als langjährige x.isynet-Anwender kennen wir viele Techniker und Mitarbeiter in der Hamburger Niederlassung persönlich. So bekommen wir immer jemanden zu fassen, der uns hilft. Der Service passt.

Können Sie x.isynet und medatixx empfehlen?

Ich kann beides guten Gewissens empfehlen.

Frau Schuhmacher, vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Monika Nolte, freie Journalistin.

Für Rückfragen steht Frau Schuhmacher interessierten Praxisteams gerne zur Verfügung:

Telefon. 040 610288

www.dr-doukas.de

www.spine-med.de

Die Praxis Dr. Doukas ist in Norddeutschland einzigartig.

Bislang ist Dr. med. Panagiotis Doukas der einzige Orthopäde Norddeutschlands, der mit der SpineMED®-Technologie Bandscheibenvorfälle in Rücken und Nacken schmerzfrei und ohne Operation behandeln kann. „Die Investition in das Gerät war schon enorm“, sagt Dr. Doukas und sieht in den hohen Anschaffungskosten den Grund dafür, dass er bisher der einzige niedergelassene Orthopäde im Norden Deutschlands ist, der diesen Schritt gewagt hat. „Ich möchte meinen Patienten die beste und modernste Medizin anbieten“, betont der engagierte Orthopäde. Dr. Doukas sieht in der operations- und schmerzfreien Behandlung von Bandscheibenvorfällen in Nacken oder Rücken die sanfteste Methode, um seinen Patienten zu helfen. „Die Gesundheit meiner Patienten ist meine Berufung“, betont Dr. Doukas. Ziel seiner Praxis sei eine qualitativ hohe Behandlung, die individuell, präventiv und effektiv durchgeführt werde. Dazu gehöre auch die Bereitschaft, in modernste Technologien zu investieren. Die medizinischen Schwerpunkte der Praxis Dr. Doukas liegen in der Sportmedizin und Chirotherapie sowie in der Behandlung von Wirbelsäulen-, Schulter-, Knie- und Hüftgelenk-Erkrankungen.



Fax an 0800 0980 098 98 98

Ja, ich bin an der Praxissoftware von medatixx interessiert. Setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

.....
Praxis

.....
Ansprechpartner/in

.....
E-Mail/Fax

.....
Telefon

.....
Datum, Unterschrift